

Sitzungsbericht Gemeinderat

In seiner Sitzung am 12. Mai 2014 befasste sich der Gemeinderat mit folgendem Tagesordnungspunkt:

TOP 22

Bürgermeisterwahl 2014

Hier: Verpflichtung des wieder gewählten Bürgermeisters Thomas Knödler

Am 23. März 2014 hat in der Gemeinde Ilsfeld die Bürgermeisterwahl stattgefunden. Herr Bürgermeister Thomas Knödler wurde erneut zum Bürgermeister der Gemeinde Ilsfeld gewählt. Die 8-jährige Amtszeit schließt sich gemäß § 42 Abs. 3 GemO an das Ende der vorausgegangenen Amtszeit an und beginnt somit am 24. Juni 2014.

Die Bürgermeisterwahl wurde gemäß § 30 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz vom Landratsamt Heilbronn auf ihre Gesetzmäßigkeit überprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass die Wahl gültig ist. Dies wurde der Gemeindeverwaltung mit Schreiben vom 8. April 2014 mitgeteilt.

Der Bürgermeister ist nach § 42 Abs. 6 GemO in öffentlicher Sitzung durch ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied zu vereidigen und zu verpflichten. In der Sitzung am 3. Dezember 2013 wurde der 1. Stellv. Bürgermeister, Herr Gemeinderat Steffen Brod vom Gemeinderat gewählt, die Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters durchzuführen.

Stellv. Bürgermeister Steffen Brod verwies in der Sitzung auf den bereits abgelegten Diensteid von Bürgermeister Thomas Knödler und nahm die Verpflichtung von Bürgermeister Thomas Knödler gemäß folgender Verpflichtungsformel vor:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Im Anschluss überreichte Landrat Detlef Piepenburg die Wahlprüfungsurkunde und ging in seiner kurzweiligen Ansprache auf das von Bürgermeister Thomas Knödler während seiner zwei vorangegangenen Amtszeiten Geleistete ein.

Bürgermeister Thomas Knödler betonte, dass die letzten Jahre sehr intensiv waren, aber auch viel Spaß gemacht haben. Themen und Aufgaben gibt es aber noch genügend. Beispielhaft führt er hierbei die ärztliche Versorgung, der weitere Ausbau der Nahwärmeversorgung, die Fertigstellung der Renaturierung der Schozach oder des Radweges und den Bau der Umfahrung von Wüstenhausen an.